

LEGENDE - Bestand- und Konflikt

Grenze des Plangebiets (entspricht Bezugsraum 1)

Biotopfunktionen

Nutzungs- und Strukturtypen / Biotope

- L2** Laubwälder (Reinbestand)
standortgerechter Laub(misch)wald mäßig trockener bis feuchter Standorte
- L241-9130** Buchenwald basenreicher Standorte, jung (Typ nach FFH-LRT)
- L242-9130** Buchenwald basenreicher Standorte, mittel (Typ nach FFH-LRT)
- L243-9130** Buchenwald basenreicher Standorte, alt (Typ nach FFH-LRT)
- L5** standortgerechte Auenwälder und gewässerbegleitende Wälder
- L3** Mischwälder
standortgerechter Schlucht-, Block- und Hangschuttwald
- L313-WJ** Schluchtwald (BK-Typ Schluchtwald)
- B1** Gebüsch und Hecke
B112-WH00BK mesophiles Gebüsch / Hecke (BK-Typ Hecken, naturnah)
B112-WX00BK mesophiles Gebüsch / Hecke (BK-Typ mesophile Gebüsch, naturnah)
- B116** Gebüsch / Hecke stickstoffreicher, ruderaler Standorte und sonstige Hecken
- B2** Feldgehölz
B211-WO00BK Feldgehölz, überw. einheimische, standortgerechte Arten, jung (BK-Typ Feldgehölze, naturnah)
- B211-WO00BK** Feldgehölz, überw. einheimische, standortgerechte Arten, mittel (BK-Typ Feldgehölze, naturnah)

- B3** Einzelbaum, Baumreihe, -gruppe
- B311** Einzelbaum / Baumreihe / Baumgruppe, überw. einheimische, standortgerechte Arten, jung
- B312** Einzelbaum / Baumreihe / Baumgruppe, überw. einheimische, standortgerechte Arten, mittel
- B313** Einzelbaum / Baumreihe / Baumgruppe, überw. einheimische, standortgerechte Arten, alt

- F1** natürlich entstandenes Fließgewässer
- F2** künstlich angelegtes Fließgewässer
- F211** Graben, naturfern
- F212** Graben, naturnahe Entwicklung

- K1** Kraut- / Staudenflur
- K11** Ufersaum, Saum, Ruderal- und Staudenflur der planaren-hochmontanen Stufe
- K12** artenarmer Saum und Staudenflur
- K122** mäßig artenreicher Saum und Staudenflur, frischer bis mäßig trockener Standorte

- G1** Intensivgrünland
- G11** Intensivgrünland
- G2** Extensivgrünland, frisch bis trocken
- G211** mäßig extensiv genutztes, artenarmes Grünland

- A1** Acker
- A11** Bewirtschafteter Acker

- P4** Sonderflächen und Kleingebäude im Siedlungsbereich
- P42** land- und forstwirtschaftliche Lagerfläche
- P44** Kleingebäude der Land- und Energiewirtschaft
- P5** sonstige versiegelte Freifläche

- X2** Siedlung / Gewerbe
- X4** Industrie- und Gewerbegebiet
- X4** Gebäude der Siedlungs-, Industrie- und Gewerbegebiete

- P2** Privatgarten und Kleingartenanlage
- P3** Sport-/ Spiel-/ Erholungsanlage
- P32** Sport-/ Spiel-/ Erholungsanlage, geringe Versiegelung
- V1** Verkehrsfläche
- V11** Verkehrsfläche des Straßen- und Flugverkehrs
- V3** Rad-/ Fußweg und Wirtschaftsweg
- V31** Rad-/ Fußweg und Wirtschaftsweg, versiegelt
- V32** Rad-/ Fußweg und Wirtschaftsweg, befestigt
- V332** Rad-/ Fußweg und Wirtschaftsweg, unbefestigt, bewachsen

- V51** Grünflächen und Gehölzbestände entlang von Verkehrsflächen
- V5** Grünflächen / Gehölzbestände entlang von Verkehrsflächen
- V51** Grünflächen / junge bis mittlere Gehölzbestände entlang von Verkehrsflächen

Habitatfunktionen

- H** Baum mit potentiellen Quartierstandorten für höhlen- und spaltenbewohnende Tierarten

Tiere (wertgebend und planungsrelevant)

- VFe** Art, wertgebend und planungsrelevant ohne strengem Schutz nach § 7 BNatSchG (kein Verbotstatbestand nach § 44 Abs. 7 BNatSchG)

- RZe** Art, wertgebend und planungsrelevant mit strengem Schutz nach § 7 BNatSchG (kein Verbotstatbestand nach § 44 Abs. 7 BNatSchG)

Vögel (im Plan dargestellt: Revierzentrum der sicheren/wahrscheinlichen Brutvögel)

Code	Deutscher Artname	Wissenschaftlicher Artname	RLB	RLD	VSRL	338	BArt	§ 7
VFl	Feldlerche	<i>Alauda arvensis</i>	3	3	X	-	-	bg
VFe	Feldsperling	<i>Passer montanus</i>	V	V	X	-	-	bg
VGa	Goldammer	<i>Emberiza citrinella</i>	V	-	X	-	-	bg

Fledermäuse

Code	Deutscher Artname	Wissenschaftlicher Artname	RLB	RLD	FFH	338	BArt	§ 7
SFBa	Artenpaar Bartfledermäuse	<i>Myotis mystacinus/M.brandti</i>	-/2	V/V	IV	-	2	sg
SFAs	Großer Abendsegler	<i>Nyctalus noctula</i>	3	V	IV	-	2	sg
SFGM	Großes Mausohr	<i>Myotis myotis</i>	V	V	II, IV	-	2	sg
SFMY	Gattung Myotis	<i>Myotis spec.</i>	-	-	IV	-	2	sg
SFNY	Gruppe Nyctaloid	<i>Nyctaloid</i>	-	-	IV	-	2	sg
SFMf	Mopsfledermaus	<i>Barbastella barbastellus</i>	2	2	II, IV	-	2	sg
SFNI	Nordfledermaus	<i>Eptesicus nilssonii</i>	3	G	IV	-	2	sg
SFWa	Wasserfledermaus	<i>Myotis daubentonii</i>	-	-	IV	-	2	sg
SFZl	Zweifelfledermaus	<i>Vespertilio discolor</i>	2	D	IV	-	2	sg
SFZw	Zwergfledermaus	<i>Pipistrellus pipistrellus</i>	-	-	IV	-	2	sg

Zufallsfunde

Code	Deutscher Artname	Wissenschaftlicher Artname	RLB	RLD	FFH	338	BArt	§ 7
Reptilien								
RZe	Zauneidechse	<i>Lacerta agilis</i>	V	V	IV	-	2	sg
Libellen								
LCS	Gebänderte Prachtlibelle	<i>Calopteryx splendens</i>	-	V	-	-	-	bg
Heuschrecken								
HGc	Feldgrille	<i>Gryllus campestris</i>	3	3	-	-	-	-
Säuger								
SHe	Hermelin	<i>Mustela erminea</i>	V	V	-	-	-	-
SFe	Feldhase	<i>Lepus europaeus</i>	-	3	-	-	-	-

Abkürzungen:

- Code Namenscodierung, wie sie in den Plänen, Unterlage 19.1.2 und 9.2 verwendet wird
- RLB enthalten in der Roten Liste Bayern mit Kategorisierung
- RLD enthalten in der Roten Liste Deutschland mit Kategorisierung
- FFH genannt im Anhang II, IV oder V der FFH-Richtlinie (92/43/EWG)
- VSRL X = geschützt nach EU-Vogelschutzrichtlinie (79/409/EWG)
I = genannt in Anhang I der EU-Vogelschutzrichtlinie (79/409/EWG)
- 338 genannt im Anhang der Verordnung (EG) 338/97 des Rates über den Schutz von Exemplaren wild lebender Tier- und Pflanzenarten..., bzw. der Folgeverordnungen
- BArt genannt im Anhang I der Bundesartenschutzverordnung (in der angegebenen Spalte)
- § 7 bg besonders geschützte Art nach § 7 BNatSchG Codierung mit:
- sg streng geschützte Art nach § 7 BNatSchG Codierung mit:

* Alle europäischen Vogelarten sind europarechtlich geschützt sowie besonders geschützt nach BNatSchG. Für die Beurteilung des naturschutzfachlichen Eingriffs wurden als relevante Vogelarten behandelt:

1. die national streng geschützten Arten sowie
 2. die national besonders geschützten Arten, wenn sie zugleich in der Roten Liste genannt sind.
- Verbreitete und häufige Vogelarten wurden in der vorliegenden Unterlage nicht berücksichtigt.

Faunistische Funktionsbeziehungen

- Austauschbeziehung zwischen Teillebensräumen von Arten, hier: Fortpflanzungs- / Ruhehabitat und Jagdhabitat von Fledermäusen

Landschaftsbildfunktionen / Landschaftsgebundene Erholungsfunktionen

- Landschaftsbildprägendes Strukturelement
- Weg mit Erholungsfunktion (lokal / regional) / Weg mit besonderer Erholungsfunktion (Radwanderweg)

Kultur- und Sachgüterfunktionen (wird nur informell als Schutzgut abgehandelt, geht nicht in Konfliktanalyse ein)

- Bau- oder Bodendenkmal (betroffen / nicht betroffen)

Schutzgebiete, gesetzlich geschützte Biotope

- FFH-Gebiet
- Geschütztes Biotop nach § 30 BNatSchG i.V.m. Art. 23 BayNatSchG
- Biotop laut amtlicher Biotopkartierung Bayern mit Nummer
- Wasserschutzgebiet (mit Angaben der jeweiligen Schutzzone)

Aussagen des Flächennutzungsplanes

Art der baulichen Nutzung

- Sportlichen Zwecken dienende Einrichtung

Bezugsraum

- Nummer des Bezugsraums
1: vorwiegend landwirtschaftlich genutzte Flächen westlich des Mangfalltals

Wirkraum

- Grenze des Wirkraums des Vorhabens (anlage, bau- und betriebsbedingte Wirkungen des Vorhabens, vgl. Vollzugshinweise zur BayKompV § 3)

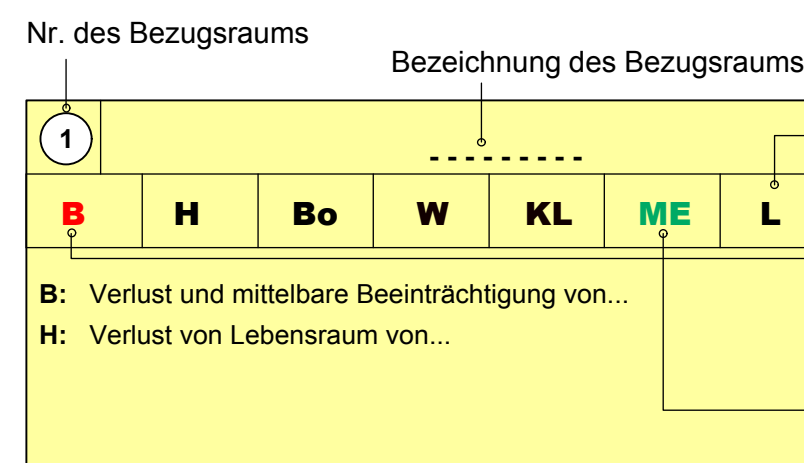
Bestehende Beeinträchtigungszone der betriebsbedingten Wirkungen

- Beeinträchtigungszone der A 8, der St 2073, der MB 15 und der Gemeindeverbindungsstraßen (= 50 m ab Fahrbahnrand bei ≥ 5.000 Kfz/Tag bzw. 20 m bei < 5.000 Kfz/Tag, vgl. Vollzugshinweise zur BayKompV § 5 Abs. 2)

Sonstige Grenzen

- Gemeindegrenze
- Grenze der Naturraum-Haupteinheit (Ssymank)
D 65: Unterbayerisches Hügelland und Isar-Inn-Schotterplatten
D 66: Voralpines Moor- und Hügelland

Konfliktkennzeichnung



Maßgebliche Funktionen innerhalb eines Bezugsraums, Betroffenheit wird durch Vermeidungs- und Verminderungsmaßnahmen vermieden (Strich "-": nicht maßgeblich)

Konflikt - Betroffenheit einer maßgeblichen Funktion innerhalb eines Bezugsraums

positive Betroffenheit einer maßgeblichen Funktion innerhalb eines Bezugsraums

Funktionskennzeichnungen

- Biotopfunktionen
- Habitatfunktionen
- Bodenfunktionen

- W Wasserfunktionen
- KL Klima- und Luftfunktionen
- ME Landschaftsgebundene Erholungsfunktionen (Schutzgut Mensch)
- L Landschafts(bild)funktionen

- Verlust: Baum mit potentiellen Quartierstandorten für höhlen- und spaltenbewohnende Tierarten

Technische Planung

Gepante Lärmschutzeinrichtung (Darstellung im Bestands- und Konfliktplan)

- Erschließungsweg
- Lärmschutzwand, autobahnabgewandte Seite
- Dammkrone
- Lärmschutzwand, autobahnzugewandte Seite
- Böschung
- Lärmschutzwand (rot)

BE-Fläche = Baustelleneinrichtungsfläche

- Außengrenze des Baufeldes

- Bauwerk 31 Bauwerk (graue Hinterlegung des Bauwerkkastens) zur Vermeidung (zusätzlicher) funktionaler Beeinträchtigungen

	bearbeitet:	Apr. 2016	TH/CH
	gezeichnet:	Apr. 2016	TH/CH
	geprüft:	Mai 2016	DS

Autobahndirektion Südbayern			
Seidlstraße 7-11		80335 München	
Tel. 089/54552-0, Fax 089/54552-200, E-Mail: poststelle@abdsb.bayern.de			
bearbeitet:			
gezeichnet:			
geprüft:	Gez.: 1301	Juni 2016	Steller
	Gez.: 13	Juni 2016	Schaub
PSP Nr.: ABAL0006.00.E0.DX			
PSP Bez.: AB L.M.006 NL Valley			
Dateiname: U19-1-2-B00_LBK-ABAL0006-PLF-LP-Legende.pdf			

Nr.	Art der Änderung	Datum	Zeichen

FESTSTELLUNGSENTWURF

Straßenbauverwaltung Freistaat Bayern Straße / Abschn.-Nr. / Station: A8_1020_2,348 - A8_1020_5,166	Unterlage / Blatt-Nr.: 19.1.2 / 0 Bestands- und Konfliktplan Legende Maßstab: 1 : 1.000
--	--

A8 München - Rosenheim
Nachträgliche Lärmvorsorge Valley
und Bauwerkserneuerungen (L.M.006)
 Bau-km 0+000 bis 2+696

aufgestellt:
 Autobahndirektion Südbayern

 Peiker, Ltd. Baudirektor
 München, den 28.10.2016